



Wiedereröffnung des Jüdischen Museums in Rendsburg

Am 1. Juni 2023 wurde nach langer Umgestaltungs- und Bauzeit das Jüdische Museum in Rendsburg feierlich wieder eröffnet.

Die Dauerausstellung unter dem Titel „400 Jahre Gegenwart. Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein“ wurde vollständig neu gestaltet und legt jetzt einen großen Schwerpunkt auf das heutige jüdische Leben in Schleswig-Holstein. In die Planungen zur Neugestaltung waren alle jüdischen Gemeinden des Landes einbezogen, haben mit Rat und Tat zur Seite gestanden und einige Gemeindemitglieder haben auch ganz persönliche Geschichten und Gegenstände aus ihrem Leben zur neuen Ausstellung beigetragen.

Auch die aktuellen Probleme und Fragestellungen der Gemeinden kommen zum Ausdruck, so z. B. im Raum mit der Überschrift „Sind Juden in Schleswig-Holstein sicher?“

Wir bedanken uns bei dem Ausstellungs- und Leitungsteam ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre (unter erschwerten Corona-Bedingungen) und wünschen der Ausstellung, dem Museum und uns allzeit einen guten Besuch mit vielen weiteren gemeinsamen Veranstaltungen. Wir freuen uns über diesen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Schleswig-Holstein!

WJP

Открытие Еврейского музея в Рендсбурге

1 июня 2023 года состоялось торжественное открытие новой экспозиции в Еврейском музее в Рендсбурге после длительного периода перепланировки и строительства.

Новая постоянная экспозиция под названием «400 лет современности. Еврейская жизнь в Шлезвиг-Гольштейне» посвящена жизни евреев в Шлезвиг-Гольштейне в наши дни и отражает все аспекты как общинной жизни, так и участия в общественной жизни Земли. Все еврейские общины Шлезвига Гольштейна участвовали в создании новой экспозиции, оказывая консультативную помощь и поддержку, а некоторые члены общин также предоставили для новой выставки личные истории и предметы из своей личной жизни.

Актуальные проблемы еврейских общин также нашли свое отражение в новой экспозиции, например, «Безопасно ли быть евреем в Шлезвиг-Гольштейне?».

Мы сердечно благодарим высококвалифицированную команду музея-создателей новой выставки за плодотворное сотрудничество даже в сложных условиях пандемии и желаем выставке музея признания и хорошей посещаемости. Мы надеемся, что благодаря совместным усилиям и многочисленным совместным проектам будет внесен важный вклад в развитие еврейской жизни в Шлезвиге-Гольштейне!

WJP



IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Redaktion:

V.i.S.d.P.: Walter Blender; Ljudmila Budnikov, Frauke Chava J. Pannbacker

Postanschrift:

c/o LVJGSH, Jean-Labowsky-Weg 1, 23795 Bad Segeberg
E-Mail: redaktion@juedisches-schleswig-holstein.de

Übersetzungen:

Simona Dunaevskaja, Inna Shames und Mitarbeiter/-innen der Gemeinden.

Satz & Gestaltung:

Frauke Chava J. Pannbacker

Druck:

Hugo Hamann GmbH & Co. KG, Droysenstr. 21, 24105 Kiel

Auflage: 700 Stück

Redaktionsschluss: 14.08.2023

„Jüdisches Schleswig-Holstein“

erscheint dreimal im Jahr als kostenloses Informationsblatt des Landesverbandes.

GEMEINDEGEBETE IN DEN SYNAGOGEN ZU CORONA-ZEITEN

Für Gottesdienste vor Ort in unseren Gemeinden gelten bis auf weiteres die folgenden Regeln:

Alle Terminangaben ohne Gewähr. Termine können kurzfristig geändert oder abgesagt werden. Bitte achten Sie auf Mitteilungen aus Ihrer Gemeinde oder fragen Sie nach.

In unseren Räumen können Maskenpflicht und Abstandsregeln gelten, wenn diese Maßnahmen behördlich oder von der Gemeindeleitung angeordnet werden. Weitere Vorschriften und Anweisungen, z.B. zur Vorlage von Tests und Bescheinigungen, sind möglich und müssen in jedem Fall befolgt werden.

Gemeinden können ihre Teilnehmerzahl und den Teilnehmerkreis begrenzen sowie Voranmeldungen verlangen. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch.

Gemeinden können entscheiden, keinen Kiddusch und keine Mahlzeiten anzubieten. Wir bitten um Verständnis.

БОГОСЛУЖЕНИЯ В СИНАГОГАХ ВО ВРЕМЯ ПАНДЕМИИ

Относительно Богослужения в наших синагогах, обратите внимание на следующее:

Все приведенные даты могут быть изменены или отменены в короткие сроки. Обо всех изменениях мы будем информировать дополнительно, вы всегда можете уточнить и лично.

В наших помещениях могут действовать обязанность ношения маски и соблюдения дистанции, если их установят ведомства или руководство общины. Другие предписания и указания, например о предъявлении тестов и справок, возможны, и их следует в любом случае соблюдать.

Общины могут ограничивать количество участников Богослужений, а также потребовать предварительную регистрацию.

Общины могут отменять кидуш и трапезу. Мы надеемся на ваше понимание.



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE
Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Leistungsspektrum:

- ✓ **Grundpflege:**
Komplette Körperpflege
- ✓ **Behandlungspflege in Kooperation:**
Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Injektionen etc.
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Wohnungsreinigung, Nahrungszubereitung, Einkauf etc.
- ✓ **Urlaubs- und Verhinderungspflege:**
Anspruch auf Ersatzpflege
- ✓ **Dienstleistung auf Vermittlung:**
Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- ✓ **Privatleistungen:**
Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc.

Adresse: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Telefon: 0431/982 832 11 • Fax: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag
8.00 - 16.00 Uhr
24 Stunden Rufbereitschaft

www.pflagedienst-herzensguete.de



Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE
Ваше благополучие - наша цель!

Наши услуги:

- ✓ **Основной уход**
гигиенический уход за лицом и телом
- ✓ **Медицинский уход**
Контроль за приемом медикаментов, измерение кровяного давления, проведение необходимых инъекций и др.
- ✓ **Временный уход при отсутствии ухаживающего лица**
Оплачивается медицинскими кассами в течении 4 недель в году при наличии причин, препятствующих ухаживающему лицу обеспечить необходимый уход
- ✓ **Посредничество в обслуживании**
Услуги косметолога, лечебная гимнастика и др.
- ✓ **Дополнительные услуги**
Сопровождение к врачу, на прогулки и др.

Адрес: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Телефон: 0431/982 832 11 • Факс: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Звоните нам в рабочее время:
с понедельника до пятницы
8.00 - 16.00 часов
Мы работаем для Вас 24 часа в сутки 7 дней в неделю

www.pflagedienst-herzensguete.de

Grußwort des Rabbiners

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde,

mit dem Erscheinen dieser neuen Ausgabe unseres Mitteilungsblattes beginnen wir ein neues jüdisches Jahr, das Jahr 5784. Der jüdische Neujahrsfeiertag Rosch Haschana (wörtlich: Kopf des Jahres) erinnert an die Erschaffung der Welt, wie es im Festtagsgebet heißt: „Hajom Harat Olam“ – dies ist der Tag der Weltschöpfung.

In der Tora wird die Schöpfungsgeschichte so dargestellt, dass Gott die Welt in sechs Tagen schuf und am siebten Tag ruhte. Man sollte also meinen, dass Rosch Haschana den Jahrestag des ersten Schöpfungstages markiert. Das ist jedoch nicht der Fall. Nach unserer Tradition ist Rosch Haschana der Jahrestag des sechsten Schöpfungstages, des Tages der Erschaffung des Menschen. Dies zeigt die zentrale Stellung des Menschen in der Schöpfung. Nach der Tora ist der Mensch aus Staub erschaffen und wird zu Staub zurückkehren, aber gleichzeitig ist er nach dem Ebenbild und Gleichnis Gottes geschaffen und dazu bestimmt, Gottes Statthalter auf Erden zu sein. Wir wurden geschaffen, um Gottes Partner bei der fortlaufenden Vervollständigung der Schöpfung zu sein.

In Tehilim, dem Buch der Psalmen, heißt es: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, der Menschensohn, dass du dich seiner achtest? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, kröntest ihn mit Ehre und Herrlichkeit, setztest ihn zum Herrn über deiner Hände Werke, alles legest du unter seine Füße.“ (Psalm 8: 5-7)

Die zentrale Bedeutung des Menschen in der Schöpfung ist jedoch nicht nur eine Ehre, eine Krone, sondern auch eine große und schwere Verantwortung. Der jüdische Philosoph und Mystiker Moshe Chaim Luzzatto schrieb in seinem Buch „Der Weg des Frommen“, dass das Schicksal der ganzen Welt von der Lebensführung des Menschen abhängt. Der Mensch hat das Potential, die Welt mit sich in den Abgrund zu ziehen oder die Welt mit sich zu erheben.

Deshalb wird Rosch Haschana, der Jahrestag der Erschaffung des Menschen, auch Jom Ha-Din, der Tag des Gerichts, genannt, denn am Neujahrstag werden wir beurteilt, oder besser gesagt, wir sollen uns selbst beurteilen, ob wir im vergangenen Jahr unserer Aufgabe als Statthalter Gottes auf Erden gerecht geworden sind. Und wir denken darüber nach, wie wir im kommenden Jahr unserer Verantwortung gerecht werden können.

Die Tora gibt uns mit ihren Anweisungen und Geboten Wegweiser. Manchmal sind wir in Situationen, die nicht schwarz-weiß sind und einige Gebote können nicht immer in der heutigen Zeit und in jeder Situation umgesetzt werden. Wenn wir uns jedoch auf die Werte besinnen, auf denen die Gebote gründen, auf Werte wie Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl, dann erhalten wir die Wegweiser, die wir benötigen, um zu wissen welchen Weg zu gehen und um uns selbst und die Welt im kommenden Jahr zu erheben. Wie es im Buch des Propheten Micha heißt: „Verkündet hat er dir, oh Mensch, was gut ist und was der Ewige von dir fordert: nämlich Recht zu üben und Güte zu lieben und besonnen zu wandeln mit deinem Gott.“ (6:8)

Schana Towa uMetuka!

*Rabbiner Isak Aasvestad
Schleswig-Holstein*

Приветственное слово раввина

Дорогие члены общины, дорогие друзья,

выход нового выпуска нашего информационного бюллетеня совпадает с празднованием Нового еврейского года – 5784! Рош а-Шана (буквально – глава года) посвящен сотворению мира, о чем повествуется в праздничной молитве «Хайом Харат Олам», это День сотворения мира.

В Торе история сотворения мира представлена так: Бог создал мир за шесть дней и отдыхал на седьмой день. Поэтому можно предположить, что Рош а-Шана знаменует собой первый день творения. Однако, это не совсем так. Согласно нашей традиции, Рош а-Шана – это празднование шестого дня творения, когда был создан человек. Это свидетельствует о центральной роли человека в сотворении мира. Согласно Торе, человек создан из праха и вернется в прах, но в то же время он создан по образу и подобию Бога и призван быть наместником Бога на земле. Мы созданы для того, чтобы быть партнерами Бога в непрерывном процессе творения.

В Техилим, книге Псалмов, говорится: «Что (есть) человек, что Ты помнишь его, и сын человеческий, что Ты вспоминаешь о нем? И Ты умалил его немного перед ангелами, славой и великолепием увенчал его. Ты сделал его властелином над творениями рук Твоих, все положил к ногам его.» (псалом 8: 5-7)

Однако, центральное место человека в творении – это не только честь, венец, но и большая и тяжелая ответственность. Еврейский философ и мистик Моше Хаим Луццатто в своей книге «Путь благочестивых» писал, что от поведения человека зависит судьба всего мира. Человек способен увлечь за собой весь мир или сделать его лучше.

Именно поэтому Рош а-Шана – великий день сотворения человека – называется также Йом ха-Дин, День Суда, потому что в Новый год нас судят, вернее, мы должны судить себя, насколько справедливо мы справились со своей задачей как Божьи наместники на Земле в уходящем году. И мы думаем о том, как нам справиться с возложенной на нас ответственностью в наступающем году.

Тора дает нам указания в виде заповедей. Иногда мы оказываемся в ситуациях, которые не являются однозначно черно-белыми, и некоторые их заповедей не всегда применимы в настоящее время или универсальны для каждой ситуации. Однако, если мы задумаемся о ценностях, на которых базируются эти заповеди, о таких общечеловеческих ценностях как справедливость, милосердие и сострадание, то получим указания, необходимые для того, чтобы понять, в каком направлении двигаться, чтобы возвысить себя и весь мир в наступающем году. Как сказано в книге пророка Михея: «О, человек! сказано тебе, что – добро и чего требует от тебя Господь: действовать справедливо, любить дела милосердия и смиренно мудрено ходить пред Богом твоим.» (6:8)

Шана Това уМетука!

*Раввин Исак Аасвестад
Шлезвиг-Гольштейн*

שנה טובה ומתוקה!

Bericht des Beauftragten gegen Antisemitismus

Ich beginne mit der besten Nachricht: Seit dem letzten Bericht hat sich kein Mitglied unserer Gemeinden mit einem konkreten Fall antisemitischer Belästigungen oder Angriffe an mich gewandt – darüber bin ich sehr froh! Sollte Ihnen ein Fall bekannt werden oder Sie sogar selbst etwas erleben, so zögern Sie aber bitte nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Der Runde Tisch des Schleswig-Holsteinischen Landtags „SHalom&Moin“ hat, wie bereits berichtet, seine Arbeit aufgenommen und es finden regelmäßig Arbeitssitzungen im kleineren Kreis statt, um die nächste große Runde vorzubereiten.

Parallel zu diesem Gremium des Landtags erarbeitet auch die Regierung gerade einen „Landesaktionsplan Antisemitismus“. An dieser Arbeit sind die Staatskanzlei, alle relevanten Ministerien sowie die jüdischen Verbände beteiligt. Für den Landesverband habe ich hierzu in Absprache mit unserem Landesvorsitzenden Walter Blender eine Stellungnahme erarbeitet, die die folgenden fünf Punkte ausführt: 1. Sichtbarkeit jüdischen Lebens, 2. Sicherheit jüdischen Lebens (Individuen, Einrichtungen, Veranstaltungen), 3. Antisemitismus in der Digitalen Welt, 4. Begegnung und Bildung sowie 5. Justiz und Strafvollzug.

Zur Zeit werden mehrere Arbeitsgruppen der zuständigen Ministerien gebildet, in denen ich gemeinsam mit unserem Landesvorsitzenden die Positionen unseres Landesverbandes verrete.

Seit dem Frühjahr bin ich auch wieder stellvertretendes Mitglied der Härtefallkommission beim Sozialministerium. Die Kommission tagt ungefähr alle vier bis sechs Wochen und berät intensiv und entscheidet über Härtefälle der Zuwanderung und des dauerhaften Aufenthalts in Deutschland. Genauere Informationen finden Sie unter:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/inneres-sicherheit-verwaltung/haertefallkommission/haertefallkommission.html>

Voraussetzung für eine Befassung der Härtefallkommission ist, dass zuvor alle anderen, regulären Möglichkeiten zur Klärung eines Falles ausgeschöpft wurden und zu keinem Ergebnis geführt haben.

Im Frühjahr habe ich zwei Aktionstage zum Judentum an der Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule in Mettenhof abgehalten, in denen zwei Schulklassen auf eine gemeinsame Fahrt nach Krakau, einschließlich einem Besuch in der Gedenkstätte Auschwitz vorbereitet wurden. Die ungemein engagierte Lehrerin, die selbst aus Polen stammt, ist für ihren Einsatz wirklich zu bewundern!

„Von Propheten und Heiligen“ – Ende April sprachen Pastorin Regina Nitz, Paul-Gerhardt-Gemeinde Kiel, Şeyda Sarıçam, stellvertretende Vorsitzende und Öffentlichkeitsbeauftragte der islamischen SCHURA Schleswig-Holstein e. V. und ich als Vertreter des Landesverbandes über Kunstwerke einer Museumsammlung. Anlass zum Dialog gab u.a. das Gemälde „Der Prophet“ von Christian Rohlfs. Das Publikum der ausverkauften Veranstaltung war zum Gespräch eingeladen, Marion Koch moderierte die Veranstaltung.

„Kunst im Interreligiösen Dialog“ ist ein öffentliches Veranstaltungsformat, das die Kunsthistorikerin und Kunstvermittlerin Marion Koch seit 2010 an verschiedenen Museen in Hamburg

От уполномоченного по вопросам антисемитизма

Я начну с самой приятной новости: со времени последнего доклада ни один из членов наших общин не обратился ко мне с конкретным случаем антисемитских преследований или нападков – я очень рад этому! Однако, если вам станет известно о таком случае или вы сами столкнетесь с подобным, пожалуйста, не задумываясь, обращайтесь ко мне.

Круглый стол парламента Шлезвиг-Гольштейна «SHalom & Moin», как уже сообщалось, начал свою работу и регулярно проводит рабочие встречи в группах для подготовки следующего этапа, в котором будет задействован большой состав участников.

Параллельно с этим комитетом парламента правительство работает над «Планом мероприятий в Земле по борьбе с антисемитизмом». В этой работе участвуют Государственная канцелярия, министерства и еврейские организации. В результате консультаций с Вальтером Блендером – председателем правления нашего Земельного объединения – мной было подготовлено заявление, в котором к рассмотрению и обсуждению предлагаются следующие пять пунктов: 1. «зримность» еврейской жизни; 2. безопасность еврейской жизни (отдельных лиц, учреждений, мероприятий); 3. антисемитизм в цифровом пространстве; 4. контакты и образование; 5. правосудие и правовые аспекты уголовных наказаний.

В настоящее время формируется несколько рабочих групп в задействованных министерствах, в которых Вальтер Блендер и я в качестве уполномоченного по вопросам антисемитизма в нашем Земельном объединении представим нашу концепцию.

С весны я вновь нахожусь в составе комиссии по особо тяжелым случаям при социальном Министерстве. Комиссия собирается примерно раз в четыре-шесть недель, интенсивно обсуждая и принимая решения по неоднозначным случаям иммиграции и получения статуса постоянного жителя Германии. Более подробную информацию можно найти на сайте

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/inneres-sicherheit-verwaltung/haertefallkommission/haertefallkommission.html>

Необходимым условием для обращения в эту комиссию является то, что все другие, стандартные возможности для выяснения обстоятельств дела уже исчерпаны и не привели к положительному результату.

Весной я провел два дня в школе Лейфа Эрикссона в Меттенхофе, в ходе которых велась подготовка в двух школьных классах к совместной поездке в Краков, включающей посещение мемориала Освенцим. Учительница, которая сама родом из Польши, достойна восхищения за свою преданность делу!

«О пророках и святых» – В конце апреля пастор Регина Нитц из прихода Пауля Герхардта в Киле, Шейда Сарычам, заместитель председателя правления и уполномоченная по связям с общественностью мусульманской организации SCHURA Schleswig-Holstein e.V., и я, в качестве представителя нашего Земельного объединения, дискутировали о произведениях искусства из музейной коллекции. Поводом

Am Abend des 15. September 2023 beginnt das jüdische Jahr 5784. Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R. wünscht allen Mitgliedern und Freunden

Ein gutes und süßes neues Jahr!

שנה טובה ומתוקה!

Счастливого и сладкого Нового года!



und in Norddeutschland durchführt – nun fand die Veranstaltung in der Kunsthalle zu Kiel statt. Auch auf dieser Ebene ist es möglich, Vorurteile und somit eine der Ursachen des Antisemitismus zu bekämpfen.

Am 10. Mai jährte sich ein furchtbares Ereignis zum neunzigsten Mal: 1933 begannen die Nazis die Kampagne „wider den undeutschen Geist“. Tausende Bücher von politisch unliebsamen, vor allem auch jüdischen Autorinnen und Autoren, wurden verboten und verbrannt. Kiel und die Universität an der Förde tat sich in besonderer Weise hervor: Der Wilhelmplatz wurde zum Schauplatz dieses öffentlichen Fanals, aufgebrachte Horden von Studierenden und des Lehrkörpers führten den Demonstrationzug an. Für die sogenannte „Grenzlanduniversität“ erfüllte sich auf widerliche Weise der schon in den 20er Jahren propagierte Grundgedanke der ethnischen und politischen Homogenisierung. Heinrich Heine, dessen Schriften die Nazis hier wie an 24 weiteren Orten, vornehmlich Universitätsstädten, mit mehr als 300 Einzeltiteln von Schriftstellerinnen und Schriftstellern vernichteten, prophezeite schon 1820: „Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“

Diese Worte haben sich in Deutschland wenig später bewahrt. Im Gedenken an diese schändlichen Taten lasen Norbert Aust, Daniel Karasek, Christian Meyer-Heidemann, Malte Borsdorf, Holger Malterer, Marie Kienecker, Dr. Rolf-Peter Carl, Michael Legband, Ulli Thode, Walter J. Pannbacker und Markus Dentler im „Theater des Westens/Niederdeutsche Bühne“ am Wilhelmplatz in Kiel aus Werken der „verbrannten Dichterinnen und Dichter“. Dr. Sabine Moller, Leiterin des Zentrums zur Geschichte Kiels im 20. Jahrhundert, berichtete über den 10. Mai 1933 in Kiel. Die Moderation der Veranstaltung übernahm Gert Haack. Veranstalter dieses Gedenkens waren der Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverband S-H (VSSH), das Kulturforum S-H, die Volksbühne Kiel, der Landesbeauftragte für Politische Bildung sowie unser Landesverband.

Am 1. Juni vertrat ich gemeinsam mit Julia Kharytonova vom Vorstand der Jüdischen Gemeinde Kiel e. V. und Alisa Fuhlbrügge, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Elmshorn e. V. unseren Landesverband bei der Wiedereröffnung des Jüdischen Museums Rendsburg (siehe Titelseite).

Anfang Juli gab es eine größere Gesprächsrunde zum Thema Antisemitismus bei Anna Langsch MdL, die in der Landtags-

diskussionen послужила, в частности, картина Кристиана Ролфса «Пророк», ведение мероприятия осуществил Марион Кох.

«Искусство в межрелигиозном диалоге» – это формат публичных мероприятий, которые искусствовед и арт-медиатор Марион Кох проводит в различных музеях Гамбурга и северной Германии с 2010 года. На сей раз мероприятие прошло в выставочном зале Музея искусств Киля. Даже на мероприятиях такого рода осуществляется борьба с предвзвешенными, лежащими в основе антисемитизма.

10 мая исполнилось девяносто лет со дня страшного события: в 1933 году нацисты начали кампанию «против негерманского духа». Тысячи книг политически непопулярных авторов, особенно еврейских, были запрещены и сожжены. Университеты Киля и Фюльде выделились особым образом: Вильгельмплац стала местом проведения этой публичной и позорной трагедии, разъяренные орды студентов и преподавателей возглавляли демонстрационное шествие. Для так называемого «пограничного университета», придерживающегося идеи этнической и политической гомогенизации, пропагандируемой с 1920х годов, эта акция была особо омерзительной. Нацистами были уничтожены издания Генриха Гейне, как впрочем и в 24 других местах, в основном университетских городах, в списке писателей, подлежащих забвению были более 300 имен. Вспоминается пророчество 1820 года: «Там, где вы сжигаете книги, вы в конце концов сжигаете людей».

Немного позже это пророчество сбылось, причем во всей стране. В память об этих позорных деяниях Норберт Ауст, Даниэль Карасек, Кристиан Майер-Хайдеманн, Мальте Борсдорф, Хольгер Мальтерер, Мари Кинекер, доктор Рольф-Петер Карл, Михаэль Легбанд, Улли Тодде, Вальтер Й. Панибекер и Маркус Дентлер прочитали произведения «сожженных поэтов и поэтесс» в театре «Нидердойче Бюне» на Вильгельмплац в Киле. Доктор Сабина Моллер, директор Центра истории Киля в XX веке, выступила с докладом. Ведущим мероприятия был Герт Хаак. Организаторами памятного мероприятия были Союз писателей Шлезвиг-Гольштейна (VSSH), Культурный форум Шлезвиг-Гольштейна, «Фольксбюне Киль», уполномоченный Земли по политическому образованию и наше Земельное объединение либеральных общин.

fraktion der Grünen unter anderem für Minderheitenfragen zuständig ist. Ebenfalls anwesend waren die Vizepräsidentin des Landtags, Eka von Kalben, sowie der Vorsitzende des Innen- und Rechtsausschusses, Jan Kürschner. Wir freuen uns, dass dieses für die ganze Gesellschaft so wichtige Thema mittlerweile auf allen Ebenen der Landespolitik gewürdigt wird.

Ein besonders schöner Termin waren die Beratungen für eine Erinnerungstafel am Wohnort des letzten Kieler Rabbiners vor der Shoah, Dr. Arthur Akiva Posner. Sein Haus am Sophienblatt, in dem das berühmte Foto „Menora und Hakenkreuz“ von seiner Frau Rosi Rachel Posner gemacht wurde, ist zwar nicht erhalten, aber das Grundstück gehört seit einigen Jahren dem ev.-luth. Kirchenkreis. Nun soll an der Fassade eine Gedenktafel für die Familie Posner sowie das Thema „Das Licht besiegt die Finsternis“ installiert werden.



Im Juli schließlich nahm ich an einer Fachtagung bei der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e. V. teil, die unter dem Titel „Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und ihre Auswirkungen in der deutschen Einwanderungsgesellschaft“ einen guten Überblick darüber gab, wie antisemitische Stereotype in der politischen Diskussion in der Türkei immer wieder benutzt werden können, um politische Gegner zu diskreditieren und negative Stimmungen zu erzeugen. Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan, Psychologe und Migrationsforscher vom Institut für Turkistik an der Universität Duisburg sprach über „Psychologische Perspektiven zu Bildung von Vorurteilen und Diskriminierung“, Dr. Yaşar Aydın, Sozialwissenschaftler der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie in Hamburg stellte uns „Antisemitische Verschwörungstheorien in der Türkei und ihre Auswirkung in der Aufnahmegesellschaft“ vor.

Mich macht dies sehr traurig, da ich beim Stichwort „Türkei“ historisch zuerst daran denke, dass sie 1492 die jüdischen Flüchtlinge aus Spanien aufgenommen und ihnen über Jahrhunderte eine sichere Heimat gegeben hat. Meine Hoffnung bleibt, dass wir durch gute und enge Kontakte im Geiste der Zusammenarbeit auch auf diesem Feld Vorurteile abbauen und Hass überwinden, weswegen ich der Türkischen Gemeinde und ihrem Projekt „Diyalog“ besonders dankbar für diese Veranstaltung bin.

Abschließend möchte ich noch ein neues Beratungsangebot für diejenigen empfehlen, die einen antisemitischen An- oder Übergriff erlebt oder beobachtet haben – siehe nächste Seite.

Walter Joshua Pannbacker
Beauftragter gegen Antisemitismus

1 июня вместе Алисой Фюльбрюгге, председателем Еврейской общины Эльмхорна, и с Юлией Харитоновой из правления Еврейской общины Киля я представлял наше Земельное объединение на открытии Еврейского музея Рендсбурга (см. первую страницу).

В начале июля состоялся большой дискуссионный раунд на тему антисемитизма с участием Анны Лангш MdL, уполномоченной, в частности, по проблемам национальных меньшинств в парламентской группе от партии «зеленых». Также присутствовали вице-президент парламента Эка фон Кальбен и председатель комитета по внутренним и правовым вопросам Ян Кюршнер. Мы рады, что этот вопрос, столь важный для всего общества, теперь находит понимание и поддержку на всех уровнях государственной политики.

Особенно приятным событием стало принятие решения об установке мемориальной доски на месте проживания последнего кильского раввина до начала Холокоста, доктора Артура Акивы Познера. Его дом на Софиенблатт, где была сделана знаменитая фотография «Менора и свастика» его женой Розы Рахель Познер, не сохранился, но участок уже несколько лет принадлежит Лютеранскому церковному округу. Теперь на фасаде здания планируется установить мемориальную доску, посвященную семье Познеров и теме «Свет побеждает тьму».

Наконец, в июле я принял участие в симпозиуме турецкой общины в Шлезвиг-Гольштейне на тему «Антисемитские теории заговора в Турции и их влияние на немецкое иммигрантское общество», который дал наглядное представление о том, как антисемитские стереотипы могут вновь и вновь использоваться в политических дискуссиях в Турции для дискредитации политических оппонентов и создания негативных настроений. Профессор доктор Хачи-Халил Услукан, психолог и исследователь миграции из Института турецких исследований Дуйсбургского университета, рассказал о «Психологических перспективах формирования предрассудков и дискриминации», доктор Яшар Айдын, социолог из Высшей школы социального обеспечения и диаконии в Гамбурге, выступил с докладом «Антисемитские теории заговора в Турции и их влияние на принимающее общество».

Это меня очень огорчает, потому что исторически, когда я слышу ключевое слово «Турция», я в первую очередь думаю о том, что она приняла еврейских беженцев из Испании в 1492 году и дала им безопасный дом на многие века. Я по-прежнему надеюсь, что благодаря добрым и тесным контактам в духе сотрудничества, мы сможем разрушить предрассудки и преодолеть ненависть и в этой области, поэтому я особенно благодарен турецкой общине и ее проекту «Диалог» за это мероприятие.

Наконец, я хотел бы порекомендовать новую консультационную службу для тех, кто пережил или стал свидетелем антисемитских нападок – см. следующую страницу.

Вальтер Йошуа Паннбакер

Уполномоченный по борьбе с антисемитизмом

Kontaktaufnahme jederzeit per E-Mail unter
antisemitismus@lvjgsh.de .

Kabbalat Schabbat online

Ergänzend zu den Präsenzangeboten der Gemeinden bietet der Landesverband weiterhin für alle Mitglieder einen gemeinsamen Kabbalat Schabbat online per Zoom an. Die Gottesdienste finden 14-tägig freitags um 18.00 Uhr statt und werden geleitet von Rabbiner Isak Aasvestad und Vorbeter Joshua Pannbacker. In der Regel gibt es ein Dvar Tora zum Wochenabschnitt mit russischer Übersetzung.

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Zoom-Link zur Teilnahme online zu erhalten, schreiben Sie bitte eine Mail an Ihre Gemeinde oder den Rabbiner (Kontakt Daten auf der Rückseite dieses Heftes).

Zu den Hohen Feiertagen ist in diesem Jahr kein Online-Angebot vorgesehen, weil der Rabbiner und die Vorbeter vor Ort in mehreren unserer Gemeinden Gottesdienste leiten werden.

Каббалат Шаббат онлайн

В дополнение к мероприятиям с личным присутствием Земельный союз по-прежнему предлагает для всех членов общий Каббалат Шаббат онлайн в Zoom. Богослужения проходят каждые две недели по пятницам в 18:00 под руководством раввина Исаака Асвестада и ведущего молитву Йошуа Паннбакера. Как правило имеется Двар Тора с русским переводом.

Если Вы хотите попасть в распределитель, чтобы получить ссылку в Zoom для участия онлайн, напишите, пожалуйста, мейл в Вашу общину или раввину (контактные данные на обратной стороне брошюры).

В этом году не планируется проводить онлайн-службы в дни Высоких Праздников. Раввин и канторы вновь будут проводить Богослужения в некоторых наших общинах.



LANDESWEITE INFORMATIONEN- & BERATUNGSSTELLE ANTISEMITISMUS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

ФЕДЕРАЛЬНЫЙ ИНФОРМАЦИОННО-КОНСУЛЬТАЦИОННЫЙ ЦЕНТР ПО ВОПРОСАМ АНТИСЕМИТИЗМА В ШЛЕЗВИГ-ГОЛЬШТЕЙНЕ

Erfahrungen teilen, Unterstützung erhalten

Wir sind eine Anlaufstelle für alle, die mit einem antisemitischen Vorfall konfrontiert waren.

Antisemitische Vorfälle sind vielfältig und passieren häufig subtil im alltäglichen Leben.

Mit uns können Sie Ihre Erfahrungen teilen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt. Wir bieten Ihnen Unterstützung im Umgang mit dem Erlebten und begleiten Sie auf Wunsch im Einfordern und Wahrnehmen Ihrer Rechte.

Die mit uns geteilten Informationen behandeln wir vertraulich. Unser Angebot ist kostenlos, freiwillig und auf Wunsch anonym. Das Erlebte muss weder gegen ein Gesetz verstoßen, noch ist eine Anzeige notwendig.

Wir beraten landesweit, sprechen Deutsch, Englisch und Russisch. Bei Bedarf organisieren wir Dolmetscher/-innen.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Schwesterprojekten ZEBRA und LIDA-SH helfen wir Ratsuchenden dabei, die Unterstützung zu bekommen, die sie benötigen.

Haben Sie einen antisemitischen Vorfall wahrgenommen oder sind Sie selbst betroffen?

Melden Sie sich bei uns! Wir unterstützen Sie!

Telefon: 0431 - 301 403 798 | E-Mail: info@liba-sh.de

Поделитесь своим опытом, Получите нашу поддержку

К нам могут обратиться все, кто сталкивается с проявлениями антисемитизма.

Проявления антисемитизма разнообразны, столкновения происходят в повседневной жизни и часто в скрытой форме.

Вы можете поделиться с нами своим опытом. Ваши проблемы и пожелания всегда будут в центре нашего внимания. Мы предлагаем вам поддержку в преодолении последствий пережитых актов антисемитизма и, в случае необходимости, помощь в защите ваших прав.

Вся сообщаемая нам информация строго конфиденциальна. Наши услуги являются бесплатными, независимыми и, если вы пожелаете, анонимными. Обращение к нам не обязательно означает обращение в полицию и не всегда классифицируется как нарушение закона.

Мы предоставляем консультации по всей стране, говорим по-немецки, по-английски и по-русски. При необходимости мы приглашаем переводчика.

В тесном сотрудничестве с нашими дочерними проектами ZEBRA и LIDA-SH мы помогаем тем, кто ищет совета, получить необходимую поддержку.

Вы были свидетелем проявления антисемитизма или сами пережили инцидент?

Обращайтесь к нам! Мы вас поддержим!

Telefon: 0431 - 301 403 798 | Адрес эл. почты: info@liba-sh.de

Ahrensburg-Stormarn

GOTTESDIENSTE:

– geleitet von Rabbiner Alexander –
Termine auf Anfrage.

WEITERE ANGEBOTE:

Deutschunterricht, Beratung mit Natalia Reschetnikow und Religionsunterricht: Termine auf Anfrage.

DIE REGELMÄSSIGEN TREFFEN mit Rabbiner Alexander sind weiterhin sehr beliebt und werden mit Spannung erwartet.

Die behandelten Themen stoßen auf großes Interesse der Mitglieder, die sich aktiv beteiligen. In einem Dialog entstehen spannende Gespräche mit Fragen, Diskussionen und Meinungsaustausch.

Ein herzlicher Dank geht an unsere Frauen, die für das leibliche Wohl sorgen.

DER BESUCH von Landesrabbiner Isak Aasvestad zum Schabbat hat uns allen eine große Freude bereitet. Der von ihm geleitete Gottesdienst sorgte für Interesse und aktive Teilnahme. Der Wochenabschnitt hat eine Diskussion ausgelöst. Der nachfolgende Kiddusch war ein schöner Abschluss des Abends. Wir hoffen, dass der Rabbiner uns im neuen Jahr häufiger besuchen wird.

DIE VERANSTALTUNG am 20. Mai in Rahmen des Projektes „Interreligiöser Dialog Großhansdorf/Ahrensburg“, initiiert von Ursula Frömming-Gallein vom Kreis Stormarn, Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe, wurde von den Ahrensburgern mit großem Interesse angenommen und es gab ein positives Feedback.

Natalia Reschetnikow

Аренсбург-Штормарн

СЛУЖБА:

– во главе с раввином Александром –
Даты по запросу.

МЕРОПРИЯТИЯ:

Уроки немецкого языка, консультации с Натальей Решетников и религиозное обучение: Даты по запросу.

РЕГУЛЯРНЫЕ ВСТРЕЧИ с раввином Александром по-прежнему очень популярны и ожидаются с нетерпением.

Рассматриваемые темы вызывают большой интерес со стороны членов общины, которые активно участвуют в их обсуждении. В диалоге возникают увлекательные беседы с вопросами, дискуссиями и обменом мнениями.

Огромное спасибо нашим женщинам, которые заботятся об уютной атмосфере.

Визит земельного раввина Исака Аасвестада на Шаббат доставил всем нам огромную радость. Служба под его руководством вызвала большой интерес и активное участие. Чтение еженедельной главы вызвал оживленную дискуссию. После этого последовал кидуш, который стал хорошим завершением вечера. Надеемся, что в новом году раввин будет навещать нас чаще.

МЕРОПРИЯТИЕ, состоявшееся 20 мая в рамках проекта межрелигиозного диалога Гросхансдорф/Аренсбург, инициированного Урсулой Фрёмминг-Галлейн из округа Штормарн, координационного центра интеграции и участия, было воспринято жителями Аренсбурга с большим интересом и вызвало положительные отклики.

Наталья Решетников

Bad Segeberg

FESTE TERMINE:

Bibliothek (Iryna und Valeriy Zelenov):
donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr

SC Makkabi – Tischtennis, Billard, Tischfußball:
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)
donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)
sonntags 16.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov).

Sozialberatung und Integrationsarbeit, Synagogenführungen und Vorträge (*in deutscher, russischer, englischer und arabischer Sprache*):
sonntags 14.00 – 18.30 Uhr

Бад Зегеберг

Постоянное Расписание:

Библиотека (Ирина и Валерий Зеленовы)
четверг и воскресенье – 15.00 - 17.00 часов

SC Makkabi настольный теннис, бильярд, настольный футбол
вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)
четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)
воскресенье 16.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков).

Консультации по социальным вопросам, интеграционная работа, экскурсии по синагоге, лекции (*на немецком, русском, английском или арабском языке*):
По воскресеньям с 14.00 до 18.30 час.

Bad Segeberg

Бад Зегеберг

GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Bei dieser Übersicht handelt es sich um die Haupttermine. Auch zwischen diesen Terminen finden Gottesdienste nach Vereinbarung statt.

Die nachfolgenden allgemeinen Termine der Gemeinde stehen erneut unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Krise. Die Gemeinde hat besondere hygienische Vorsichtsmaßnahmen getroffen, mit der sich die Gemeindemitglieder arrangieren müssen.

Ob ein Vorbeter letztlich den Gottesdienst führen kann oder ob aus einer Distanz heraus eine elektronische Übermittlung der Gebete und Gesänge folgt, muss von der aktuellen Entwicklung abhängig gemacht werden. Der Besuch in der Synagoge ist trotzdem möglich; bitte anmelden.

Auch der Ausfall von Terminen kann möglich sein.

- Sa. 02.09.2023, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 16.09.2023, 10.30 h – Schacharit zu **Rosch HaSchana**
- Mo. 25.09.2023, 10.30 h – **Jom Kippur**-Morgengottesdienst
- Sa. 30.09.2023, 10.30 h – **Sukkot** (Aufbau ab 09.00 h)
- Sa. 14.10.2023, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Sa. 04.11.2023, 10.30 h – Schacharit leSchabbat
- Do. 09.11.2023, 17.00 h – Veranstaltung zur Reichspogromnacht
Ort: am Denkmal Lübecker Str. 2
- Fr. 17.11.2023, 17.00 h – Kabbalat Schabbat
- So. 10.12.2023, 10.30 h – **Chanukkafeier** (Zünden der 3. Kerze)
- Fr. 22.12.2023, 15.00 h – **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**,
anschl. Kabbalat Schabbat

Die Tagesordnung zur Versammlung liegt einen Monat vorher aus, neue Tagesordnungspunkte werden jederzeit entgegengenommen.

Eine neue Straße in Neumünster

von Axel Winkler

Am 9. Juni dieses Jahres nahm ich als Vertreter der Jüdischen Gemeinde Bad Segeberg an einer beeindruckenden Veranstaltung in Neumünster teil. Der Ort war zunächst eine staubige, unbebaute Fläche, durch die sich ein asphaltierter Weg zieht. Kein Haus war zu sehen, aber ein neues Straßenschild gibt diesem Weg bereits einen Namen; „Alice-Spitz-Straße“.



МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

В перечне речь идет о главных мероприятиях. Между службами также будут проводиться Богослужения по договоренности.

Все последующие даты общих мероприятий общины будут зависеть от актуального развития эпидемиологической ситуации. В общине приняты особые меры гигиены, которые должны соблюдаться всеми членами общины неукоснительно.

Смогут ли проводиться Богослужения под руководством раввина или будет проводиться дистанционная трансляция молитв с песнопениями, будет зависеть от текущего развития ситуации. Посещение синагоги все же возможно; просьба сообщать заранее.

Не исключается отмена запланированных мероприятий.

- Сб. 02.09.2023, 10.30 ч – Шахарит ле-Шаббат
- Сб. 16.09.2023, 10.30 ч – Шахарит на **Рош ха-Шана**
- Пн. 25.09.2023, 10.30 ч – Утренняя служба **Йом Кипура**
- Сб. 30.09.2023, 10.30 ч – **СУККОТ** (Украшение с 09.00 ч)
- Сб. 14.10.2023, 10.30 ч – Шахарит ле-Шаббат
- Сб. 04.11.2023, 10.30 ч – Шахарит ле-Шаббат
- Чт. 09.11.2023, 17.00 ч – Траурный митинг в память о жертвах
«Хрустальной ночи», у мемориала Lübecker Str. 2
- Пн. 17.11.2023, 17.00 ч – Каббалат Шаббат
- Вс. 10.12.2023, 10.30 ч – Празднование **Хануки** (3-й свечи)
- Пн. 22.12.2023, 15.00 ч – **ОБЩЕЕ ГОДОВОЕ СОБРАНИЕ**,
потом Каббалат Шаббат

Повестка дня собрания доступна в общине за месяц, новые пункты повестки дня могут быть внесены в любое время.

Новая улица в Ноймюнстере

Написано Акселем Винклером

9 июня этого года я, как представитель еврейской общины Бад Зегеберга, принял участие во впечатляющем мероприятии в Ноймюнстере. Сначала это место представляло собой пыльную, незастроенную территорию, через которую проходила асфальтированная дорога. Не было видно ни одного дома, но новый уличный знак уже дал название этой дороге: «Алиса-Шпиц-штрассе».

Алиса Шпиц и ее семья принадлежали к еврейской общине Бад Зегеберга, а Якоб Шпиц в 1938/39 гг. даже был членом правления.

На официальную церемонию присвоения имени собралось около сотни гостей. Среди гостей были члены семьи Алисы Шпиц из Франции и Англии, бургомистр Ноймюнстера Тобиас Бергманн, глава города Анна-Катарина Шеттигер и городской историк Хайде Винклер. Именно благодаря ее усилиям, улица носит имя женщины-еврейки, жительницы

Bad Segeberg

Alice Spitz und ihre Familie gehörten zur Jüdischen Gemeinde Bad Segeberg, Jakob Spitz war sogar 1938/39 Vorstandsmitglied.

Ungefähr hundert Besucher hatten sich versammelt, um der offiziellen Namensgebung beizuwohnen. Unter den Gästen befanden sich Familienangehörige von Alice Spitz aus Frankreich und England, der Oberbürgermeister Neumünsters, Tobias Bergmann, die Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger und die Stadthistorikerin Heide Winkler. Sie hatte sich besonders dafür eingesetzt, dass eine Frau und Jüdin aus der Stadt Namensgeberin dieser Straße wird. Alice Spitz wurde dann auch durch Frau Winkler in ihrem Lebenslauf bis zu ihrer grausamen Ermordung vorgestellt.

Die Ehrengäste stammten aus den Familien von Alices Mann Jakob Spitz und von Lea Spitz, ihrer Tochter, die 1939 nach England gebracht werden konnte.

Nach diesem Auftakt vor Ort folgte ein Empfang im altherwürdigen Saal im Rathaus von Neumünster, ein feierlicher Rahmen, begleitet von Musik. Die Familienmitglieder hielten kurze Ansprachen und trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Am Ende des Rundganges gab es zwei kurze Pausen an den Stolpersteinen für Menschen aus der Familie von Alice Spitz in der Kieler Straße. Am zweiten Halt liegen die Plaketten zur Erinnerung an Alice Spitz selbst und ihre vier ermordeten Kinder, was erneut für tiefe Betroffenheit bei den Familienangehörigen und auch bei den anderen Gästen sorgte.

Бад Зегеберг

этого города. Госпожа Винклер рассказала собравшимся историю жизни Алисы Шпиц вплоть до ее жестокого убийства.

Почетными гостями стали члены семей мужа Алисы Якоба Шпица и Леи Шпиц, ее дочери, которую удалось вывезти в Англию в 1939 году.

После официальной церемонии в зале ратуши Ноймюнстера последовал торжественный прием, сопровождавшийся музыкой. Члены семьи произнесли речи и расписались в «Золотой книге» города.



Запоминающимися моментами экскурсии стали две остановки: первая - у камней преткновения и памяти жертв нацизма - членов семьи Алисы Шпиц на Килерштрассе. Следующей остановкой стал мемориал, посвященный памяти Алисы Шпиц и ее четырех убитых детей, что стало потрясением для членов семьи и всех присутствующих.

Elmshorn

GOTTESDIENSTE:

Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

WICHTIGE TERMINE:

So.10.9.2023 – Tag des offenen Denkmals.

Wir haben den historischen Friedhof dafür hergerichtet (das hohe Gras wurde gemäht, ein gefährlicher abgestorbener Baum entfernt) und bieten an diesem Tag mehrere Führungen an.

So. 30.9.2023 – Interkulturelle Woche in Elmshorn unter dem Motto „Reden bewegen“. Wir laden Elmshorner Bürger zu Gesprächen in unserer Sukka ein.

Mi. 8.11.2023 – Feier mit Konzert.

Zum 20-jährigen Bestehen der Jüdischen Gemeinde Elmshorn nach der Wiedergründung.

Sommerausflug

Ein wunderbarer Ort, um sich in Schleswig-Holstein zu entspannen, ist der Rantzauer See. Er entstand in den Jahren 1934 bis 1938 und ist ein künstlich geschaffener Stausee des Flusses Krückau. Der See erhielt seinen Namen nach den Grafen von Rantzau, den Besitzern eines alten Schlosses, das 1806 erbaut wurde und heute nicht mehr existiert.

Эльмсхорн

БОГОСЛУЖЕНИЯ:

За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.

НАШИ МЕРОПРИЯТИЯ:

Вс. 10.9.2023 – День посещения памятников.

Мы подготовили несколько экскурсий по историческому еврейскому кладбищу (специально к этой дате была скошена высокая трава и убраны сухие деревья).

Вс. 30.9.2023 – В рамках Межкультурной недели в Эльмсхорне мы приглашаем жителей нашего города на встречу в нашей сукке для свободного обмена мнениями и бесед.

Ср. 8.11.2023 – Празднование с концертом.

На 20-летия еврейской общины Эльмсхорна, заново основанной после трагических событий Холокоста.

Экскурсия

Чудесное место для отдыха в земле Шлезвиг-Гольштайне – уникальное озеро Ранцау. Оно возникло в 1934 - 1938 годах и является искусственно созданным водохранилищем реки Крюкау. Название своё озеро получило по фамилии графов Ранцау, владельцев старинного замка, построенного в 1806 году, ныне уже не существующего.

Elmshorn

Эльмсхорн

Der Park mit Rhododendren, mit kleinen Pflanzen, überwuchernden Lilien, liebevoll gepflegten Blumenbeeten mit Rosen und anderen Blumen, mit schattigen gemütlichen Ecken und versteckten Sitzbänken fasziniert die Besucher. Er dient als Ort für Spaziergänge, Training und Unterhaltung. Hier gibt es einen Badeplatz und ein Hallenbad, einen großen Spielplatz, einen Bootsverleih und eine Minigolfanlage sowie die historische Wassermühle. Der Betrieb der Mühle wurde eingestellt, aber die Wasserräder sind noch immer intakt. In der Mühle befindet sich auf drei Etagen eine kleine Weberei und ein Geschäft, in dem Künstler und Bildhauer alle notwendigen Werkzeuge und Materialien für ihre Arbeit kaufen können. Wir als Besucher können ihre Werke bewundern, die Literatur kennenlernen und die Geräte sehen, die sie in ihrer Arbeit verwenden.

Zu diesem See in Barmstedt sind die Mitglieder unserer Gemeinde am 28. Juni gefahren. Hier lernten wir die kurze Geschichte dieser Ecke der Natur und die Geschichte der erhaltenen Gebäude kennen, erfuhren, dass sich das Museum im ehemaligen königlich-preußischen Amtsgericht befindet und neben dem Gebäude, das einst ein Gefängnis war (wie zwei kleine Zellen im Inneren belegen); es wurde 1927 geschlossen. Das Museum beherbergt Wechsausstellungen von Werken lokaler Künstler und Bildhauer. Große Skulpturen stehen auf einer Lichtung in der Nähe des Museums. Im August kann man hier eine Ausstellung japanischer Meister besuchen.

Unsere Gruppe teilte sich auf: Einige saßen und genossen den warmen, sonnigen Tag, unterhielten sich, lauschten dem Gesang der Vögel und bewunderten die wunderbare Landschaft. Ein Paar weiße Schwäne betreuten ihre Nachkommen.

Mehrere Menschen machten sich auf einen Gang um den See, um noch mehr zu entdecken, alle Gebäude zu betrachten, offene Objekte zu besuchen, und natürlich, um ihre Kräfte zu testen. Zufrieden und ein wenig müde, mit einem Gepäck angenehmer Eindrücke, trafen wir uns zum Mittagessen in einem gemütlichen Restaurant, in dem jeder sein Lieblingsgericht erhielt.

Nach dem Mittagessen bewunderten wir die riesigen, neugierigen Karpfen, die zur Brücke schwammen, von wo aus die Freizeitboote abfahren, und die schönen Muscheln in einem kleinen Laden. Viele von uns haben diese Muscheln als Souvenir gekauft. Sie werden uns an einen wundervollen Tag erinnern.

Da wieder einmal Busse ausfielen, konnten einige der ukrainischen Flüchtlinge nicht an diesem Ausflug teilnehmen. Aber Bella Sapozhnikova holte sie am nächsten Tag mit dem Auto ab und zeigte ihnen den Rantzauer See und die Museen.

Maria Kolobkova



Парк с Рододендронами, с небольшими заводями, заросшими лилиями, с любовью ухоженными клумбами роз и других цветов, с тенистыми уютными уголками, скрытыми скамейками для отдыха, одних посетителей завораживает, другим служат постоянным местом для прогулок, тренировок, развлечений. Здесь есть место для купания и крытый бассейн, большая игровая площадка, прокат лодок и мини-гольф, а также историческая водяная мельница Ранцау. Работа мельницы была прекращена, но до сих пор остаются неповрежденными водные колёса. В здании мельницы на трёх этажах находится небольшая ткацкая фабрика и магазин, где художники и скульпторы могут купить для своей работы все необходимые инструменты и материалы для гончарных нужд, а мы, посетители, полюбоваться их произведениями, познакомиться с литературой, увидеть приборы, используемые ими в своей работе.

На это озеро, в город Бармштедт, и отправились члены нашей общины 28 июня. Здесь мы познакомились с краткой историей этого уголка природы и историей сохранившихся зданий, узнали о том, что музей находится в помещении бывшего прусского королевского окружного суда, а рядом постройка, которая когда-то была тюрьмой, (о чём свидетельствуют две небольшие клетки, сохранившиеся внутри), которую закрыли в 1927 году. В музее проводятся сменные выставки работ местных художников и скульпторов, крупные скульптуры стоят на полянке около музея. В августе здесь можно будет посетить выставку японских мастеров.

Наша группа разделилась: одни сидели и наслаждались тёплым солнечным днём, общались, слушая пение птиц, любясь удивительным пейзажем, парой белоснежных лебедей, заботливо опекавшей своих питомцев, маленьких лебедей.

Несколько человек отправилось в путешествие вокруг озера с целью познать все таинства этого чуда природы, рассмотреть все здания, посетить открытые объекты, ну, и конечно, испытать свои силы, так как путь был неблизкий. Довольные и немного уставшие, с багажом приятных впечатлений, мы встретились за обедом в уютном ресторане, где каждый отведал понравившееся ему блюдо.

После обеда мы любовались огромными любопытными карпами, подплывшими к мостику, откуда отправляются прогулочные лодки, и красивыми раковинами в небольшом магазинчике. Многие из нас купили эти раковины-сувениры. Они будут напоминать нам о чудесно проведённом дне.

Мария Колобкова



Elmshorn

Feiern und Glückwünsche

Das Jahr 2023 in unserer Gemeinde ist ein Jahr der Jubiläen, die sehr bedeutsam und wichtig sind: Sechs Personen feiern ihren 85. Geburtstag, eine den 75. und eine den 70.. Wir sind stolz darauf, dass alle diese Menschen immer noch mitten im Leben stehen und aktive Teilnehmer bei religiösen und kulturellen Veranstaltungen sind. Unter ihnen ist Lia Kabalkina.

Am 28. Juni feierte sie in feierlichem Rahmen ihren Ehrentag. Die Feier des Geburtstagskindes fand in der gemütlichen Atmosphäre eines Restaurants statt. Unter den Eingeladenen waren Verwandte aus vier Generationen, Freundinnen und Freunde. Wie Lia sagte, sind «alle diejenigen, die ihr helfen, zu überleben» in weit entfernten Jugendjahren. Es gab viele warme Worte zu Ehren der Jubilarin, Glückwünsche und Toasts wurden ausgesprochen, Geschenke und Blumen wurden überreicht. Aber das wichtigste Geschenk war ein Smartphone. Wir sind sicher, dass Lia es meistern und sich damit anfreunden kann. Die wundervolle Dekoration des Saals sorgte für eine fröhliche Feststimmung.

Wir gratulieren Lia aufrichtig nicht nur zu ihrem Geburtstag, sondern auch zu ihrem 20-jährigen Aufenthalt in der Gemeinde, unserem gemeinsamen Zuhause.

In diesem Jahr sind neue Leute zu unserer großen Familie hinzugekommen, es sind Flüchtlinge aus der Ukraine. Ein Vorstandsmitglied der Gemeinde, Bella Sapozhnikova, steht ihnen in allen Belangen mit großer Hilfe zur Seite.

Bleibt noch zu berichten, dass Elena Schleinin, die 2012 zu uns kam, das Giurverfahren erfolgreich durchlaufen hat. Wir gratulieren ihr zu einem bedeutenden Ereignis im Leben.

Maria Kolobkova



Эльмсхорн

Юбилеи и Поздравления

2023 год в нашей общине – это год юбилеев, очень важных и значимых: шесть человек. отмечает 85-летний юбилей, один – 75-летний, один – 70-летний. Мы гордимся тем, что все эти люди до сих пор находятся в строю и являются активными участниками религиозных и культурных мероприятий. Среди них – Лия Кабалкина.

26 июня в торжественной обстановке она отметила свой юбилей. Чествование именинницы проходило в уютной обстановке ресторана. Среди приглашённых были родственники четырёх поколений, подруги и друзья. Как сказала Лия, «все те, кто помогает ей выживать» в далеко не юношеские годы. Было много тёплых слов в честь юбиляра, звучали поздравления и тосты, вручались подарки и цветы. Но самым главным подарком был смартфон. Уверены, что Лии по плечу его освоить и с ним подружиться. Чудесное оформление зала добавляло радостного праздничного настроения.

Мы искренне поздравляем Лию не только с днём рождения, но и с 20-летним пребыванием в общине, в нашем общем доме.

В этом году в нашу большую семью влились новые люди. Это беженцы из Украины. Большую помощь во всех вопросах им оказывает член правления общины – Белла Сапожникова.

Хочется отметить, что Елена Шляйнин, которая пришла к нам в 2012 году, успешно прошла процедуру гиюра. Мы поздравляем её со знаменательным событием в жизни.

Мария Колобкова

Kiel

GOTTESDIENSTE UND FEIERTAGE:

- Fr. 01.09.2023, 18:00 h – Kabbalat Schabbat
- Fr. 15.09.2023, 18:00 h – Erew **Rosch HaSchana**
- So. 24.09.2023, 18:00 h – Kol Nidre – Erew **Jom Kippur**
- Mo. 25.09.2023, 19:00 h – **Jom Kippur** – Ne'ila
Jom Kippur-Fastenzeiten für Kiel: von So. 18:56 h bis Mo. 20:06 h
- Fr. 29.09.2023, 18:00 h – Erew **Sukkot**
- Fr. 06.10.2023, 18:00 h – Erew Schmini Azeret - **Simchat Tora**
- Fr. 20.10.2023, 18:00 h – Kabbalat Schabbat
- Fr. 03.11.2023, 18:00 h – Kabbalat Schabbat
- Fr. 01.12.2023, 18:00 h – Kabbalat Schabbat
- Sa. 09.12.2023, 18:00 h – **Chanukka** – Hawdala und Zünden der 3. Kerze

Киль

БОГОСЛУЖЕНИЯ И ПРАЗДНИКИ:

- Пт. 01.09.2023, 18:00 ч – Кabbалат Шаббат
- Пт. 15.09.2023, 18:00 ч – Эреа **Рош ХаШана**
- Вс. 24.09.2023, 18:00 ч – Коль Нидре – Эрев **Йом Кипур**
- Пн. 25.09.2023, 19:00 ч – **Йом Кипур** – Неила
Время поста на Йом Кипур в Киле: с вс. 18:56 ч до пн. 20:06 ч.
- Пт. 29.09.2023, 18:00 ч – Эрев **Суккот**
- Пт. 06.10.2023, 18:00 ч – Эрев Шмини Ацерет - **Симхат Тора**
- Пт. 20.10.2023, 18:00 ч – Кabbалат Шаббат
- Пт. 03.11.2023, 18:00 ч – Кabbалат Шаббат
- Пт. 01.12.2023, 18:00 ч – Кabbалат Шаббат
- Сб. 09.12.2023, 18:00 ч – **Ханукка** – Хавдала и зажигание 3 свечи

Kiel

REGELMÄßIGE TERMINE:

Montag

13:00-16:30 h – kreative Angebote für Senioren. Gesangsgruppe, Selbsthilfegruppen.

ab 13:00 h – Sprechstunden Landesrabbiner Isak Aasvestad.

Termine bitte vorab per E-Mail vereinbaren:
rabbiner.isak@gmail.com

Dienstag

9:00-15:00 h – Projekt Ukrainehilfe

15:00-17:00 h – Kindertheater

Mittwoch

15:00-17:30 h – kreative Angebote für Klein und Groß:

Malen, Zeichnen, Basteln

15:00-17:30 h – Gitarrenclub

Donnerstag

9:00-15:00 h – Projekt Ukrainehilfe

13:00-15:00 h – Gesangsgruppe, Selbsthilfegruppen.

15:00-16:00 h – kreative Angebote für Kinder: Malen & Zeichnen.

Religionsunterricht mit Rabbiner Alexander Lyskovoy:
am Do. 26.10., 16.11. und 07.12.2023 jeweils um 15:00 Uhr.

Sozialberatung und Gemeindebüro:

Sprechzeiten Mo., Di., Mi. und Do von 9.00 - 15.00 Uhr.

Wir sprechen Deutsch, Englisch, Russisch und Ukrainisch.

IN DEN VERGANGENEN MONATEN haben wir als jüdische Gemeinde in herausragender Weise eine Fülle von innovativen Aktivitäten und Projekten durchgeführt. Der Schutz und die Förderung unserer einzigartigen kulturellen Identität, gepaart mit dem leidenschaftlichen Bestreben, den sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft zu stärken, haben unbestreitbar im Mittelpunkt unseres engagierten Wirkens gestanden.

Trotz der enormen Herausforderung, die die Bauarbeiten an unserem Gemeindehaus mit sich bringt – vor allem durch steigende Preise und unvorhersehbare Probleme, die erweiterte Maßnahmen über die ursprüngliche Planung hinaus erforderten – haben wir mit Hilfe der zusätzlichen Landesmittel, die wir erhalten haben, die Arbeiten unermüdlich fortsetzen können. Diese Erweiterungen sind von größter Bedeutung, um unseren Mitgliedern angemessene Räumlichkeiten für kulturelle und religiöse Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Wir möchten unsere tiefste Dankbarkeit für die anhaltende Unterstützung und Förderung unserer Aktivitäten durch das Bildungsministerium zum Ausdruck bringen. Ihre unverzichtbare Unterstützung hat dazu beigetragen, dass wir unsere Visionen verwirklichen und unserer Gemeinschaft einen nachhaltigen Mehrwert bieten können.

In unserem religiösen Leben haben wir mit großer Entschlossenheit unseren Fokus auf die Stärkung der spirituellen Bindung unserer Gemeindeglieder gelegt. Die regelmäßigen Gottesdienste mit koscheren Mahlzeiten und der Religionsunterricht in russischer Sprache mit Rabbiner Lyskovoy haben auf hervorragende Weise dazu beigetragen, den Glauben zu festigen und eine tiefere Verbindung zur jüdischen Tradition zu schaffen. Die

Киль

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Понедельник

13:00-16:30 ч – занятия в творческих группах для сеньоров. Репетиция вокальной группы, встречи в группах взаимопомощи.

С 13:00 ч – приемные часы Земельного раввина Исака Асвестада. Предварительная договоренность по эл. почте: rabbiner.isak@gmail.com

Вторник

10:00-15:00 ч – Проект Помощь украинским беженцам.

15:00-17:00 ч – Детский театр

Среда

15:00-17:30 ч – занятия в творческих группах для всех возрастных групп: живопись, рисование, рукоделие

15:00-17:30 ч – клуб любителей гитары

Четверг

09:00-15:00 ч – Проект Помощь украинским беженцам.

13:00-15:00 ч – Репетиция вокальной группы, встречи в группах взаимопомощи.

15:00-16:30 ч – занятия в творческих группах для детей: живопись/рисунок.

Встречи с раввином Александром Лисковым:
в четверг 26.10., 16.11. и 07.12.2023 в 15:00 час.

Прием по социальным вопросам, бюро общины:

пн., вт., ср. и так же чт. с 9:00 до 15:00 час.

на немецком, английском, русском и украинском языках.

В ПОСЛЕДНИЕ МЕСЯЦЫ нам удалось разнообразить общинную жизнь и реализовать различные идеи, проекты мероприятия. В нашей интенсивной работе мы руководствовались принципами сохранения и развития наших религиозных ценностей и культурной самобытности, а также упорно стремились возродить и укрепить свойственные и характерные для нашей общины сплоченность и атмосферу уютного еврейского дома.

Несмотря на сложности и многочисленные проблемы в ходе строительства нашего общинного центра, главным образом, связанными с ростом цен и возникновением дополнительного объема строительных работ, не предусмотренных в первоначальном проекте, полученные нами дополнительные средства из Земельного фонда позволяют нам продолжить и успешно завершить этот процесс. Мы очень надеемся, что завершение строительных работ откроет новые перспективы и возможности для создания членам и друзьям общины комфортных условий для участия в религиозной и культурной деятельности центра. Мы хотели бы выразить нашу глубочайшую благодарность за надежную поддержку нашей деятельности со стороны Министерства образования. Именно эта поддержка и признание помогают реализовать наши общие цели и стать неотъемлемой и значимой частью общества.

Стержнем общинной жизни является создание условий для достойного функционирования религиозной жизни и укрепление духовной связи членов и друзей общины с общинным центром. Регулярно проводятся Богослужения с

Kiel

wöchentlichen Sprechstunden von Landesrabbiner Isak Aasvestad bieten den Gemeindemitgliedern eine zuverlässige Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen und individuelle Unterstützung zu erhalten. Unterricht zur Vorbereitung auf die Bar- und Bat-Mitzwa ist ein besonderes Highlight, da wir die Jugendlichen auf ihrem Weg in die religiöse Mündigkeit begleiten und ihnen eine starke Grundlage für ihr weiteres spirituelles Leben bieten können.

Unser Seniorentreff und die Gesangsgruppe „Nordlicht“, geführt von Alla Kalmus, wurden zu lebenswichtigen Anlaufstellen für unsere älteren Mitglieder. Durch die unbeirrbar Fortführung dieser Angebote konnten sie wertvolle soziale Kontakte aufbauen und dabei ihre musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln, um ihre Lebensfreude in der Gemeinschaft zu teilen und zu zelebrieren. Wir möchten unseren Dank an die Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung Kiel und all unsere Unterstützer aussprechen. Ihre Unterstützung hat es uns ermöglicht, die vielfältigen Projekte und Aktivitäten erfolgreich durchzuführen und unsere Gemeinschaft nachhaltig zu stärken. Ohne Ihre Unterstützung wären viele dieser bemerkenswerten Vorhaben undenkbar gewesen.



Werkschau unserer Kreativgruppen auf der Kieler Woche.

Auch unsere jüngsten Gemeindemitglieder kamen zu ihrem Recht: Wir organisierten für Kinder inspirierende Kurse in Mal- und Zeichengruppen mit Elena Degraf, dazu einen Handarbeitskreis für Menschen jeden Alters mit Olga Dubrovina, die auf beeindruckende Weise generationenübergreifend die Kreativität und handwerklichen Fähigkeiten sowohl unserer Kinder als auch der Senioren fördern. Diese Aktivitäten sind eine kreative Bühne par excellence, auf der die kleine und großen Teilnehmer/-innen ihre Ideen ausleben und ihre Fertigkeiten auf eindrucksvolle Weise verbessern können. Darüber hinaus freuen wir uns darauf, im September unser Kindertheater zu eröffnen, um unseren jungen Talenten eine Bühne zu bieten und ihnen auf begeisternde Weise die magische Welt des Theaters näherzubringen. Die Kindertheatergruppe wird die seit langem und sehr erfolgreich gepflegte Tradition unserer „Kultur-Palette“ fortführen.

Dank finanzieller Förderung des Spendenparlaments haben wir zudem mit immenser Freude einen Kreis von Gitarren-

Киль

кошерной трапезой, все больше желающих приходят на встречи с раввином Лисковым, посещают его занятия на русском языке, что способствует укреплению веры и связи с еврейскими традициями. Еженедельные индивидуальные встречи с Земельным раввином Исаком Аасвестадам дают страждущим беспрецедентную возможность обсудить личные проблемы и получить духовную поддержку. Подготовка детей к Бар/Бат-Мицве является процессом особой значимости: они получают знания, поддержку и сопровождение на пути к религиозной зрелости, что становится прочной основой и опорой в их дальнейшей духовной жизни.

Наш клуб сеньоров и вокальный ансамбль «Северное сияние» под руководством Аллы Кальмус стали жизненно важными вехами социальных, творческих и дружеских контактов участников. Благодаря возобновлению в новом общинном центре ставших традиционными встреч, их завсегда тут вновь могут общаться, развивать музыкальные навыки, делиться событиями своей жизни, праздновать, выступать и получать удовольствие от участия в общинной жизни. Мы хотели бы выразить нашу благодарность Фонду Карла-Хайнца-Хау-Саймона-Фидлера в Киле, а также и другим спонсорам. Ваша поддержка позволяют нам успешно реализовывать эти проекты, проводить мероприятия и, главное, улучшить качество жизни участников этих программ в долгосрочной перспективе. Без вашей поддержки эти проекты были бы неосуществимы.

Нам также удалось возродить творческие занятия для детей в группах рисования с Еленой Деграф, как и кружок рукоделия для людей всех возрастов с Ольгой Дубровиной, методика и формы проведения которых стимулируют развитие творческой активности и способности у детей, а также закрепляют навыки рукоделия у сеньоров. На этих увлекательных занятиях зарождаются и воплощаются творческие идеи, планируются выставки работ и формы участия в жизни общины и нашего города. Мы с нетерпением ожидаем возобновления в сентябре текущего года занятий детского театра и встречи с юными дарованиями. Новый детский театральный коллектив продолжит прекрасную и успешную традицию Центра интеграции для всей семьи «Палета культур».

С огромной радостью мы делимся с Вами долгожданной новостью: благодаря финансовой поддержке Парламента пожертвований в нашей общине создан клуб любителей гитарной музыки под управлением Игоря Дубровина. Страстное увлечение гитарной музыкой и совместное музицирование привнесли в наш общинный центр уникальную динамику.

Мы по-прежнему прикладываем усилия для обогащения культурной жизни в нашем общинном центре; нам приятно сообщить Вам, что нами запланированы концерты из культурной программы Центрального совета евреев в Германии. Мы абсолютно убеждены, что эти концерты будут способствовать истинному пониманию нашей культуры и укреплению



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

Kiel

musikliebhabern unter der Leitung von Igor Dubrovin ins Leben gerufen. Die leidenschaftliche Begeisterung für Musik und das gemeinsame Musizieren hat eine bezaubernde Dynamik in unsere Gemeinschaft eingebracht.



Das Spendenparlament mit Igor Dubrovin (vorne).

In unserem anhaltenden Bestreben, die kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde zu bereichern, werden wir weiterhin Konzerte aus dem Kulturprogramm des Zentralrats der Juden in Deutschland K.d.ö.R. veranstalten. Wir sind davon überzeugt, dass diese Veranstaltungen das Verständnis für unsere Kultur nachhaltig fördern und die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Gruppen auf höchstem Niveau stärken werden. „Duo Lewinsky und Igor Budinstein“ bieten eine Weltreise in 80 Minuten. Es wird von Deutschland über Österreich und Italien nach Spanien gehen, wir besuchen zusammen Israel, überqueren den Ozean, um über die USA dort weiter durch die Welt zu schweifen. Ob eine Metropole oder ein kleines jüdische Shtetl, ob Klezmer oder Klassik – die Künstler bieten eine große Vielfalt an. – Die Kantorinnen Sveta Kundish, Aviv Weinberg und die Kantorenstudentin Shulamit Lubowska werden unter der Begleitung von Patrick Farrell am Klavier und Akkordeon ein wunderschönes, außergewöhnliches Mosaik musikalischer Stilrichtungen und Sprachen präsentieren. Die Konzerte finden in den neuen Räumlichkeiten unserer Gemeinde statt.

Die bundesweite Kirchenreferententagung wurde erfolgreich in der Stadt Kiel durchgeführt, mit einer Besichtigung der Synagoge, Führungen und einem jüdischen Buffet, um Einblicke in die jüdische Kultur und Traditionen zu bieten. Organisiert von Frau Karla Friebe-Wischer und unterstützt von der Gemeinde, einschließlich des Landesrabbiners, betonte die Veranstaltung das soziale Miteinander, die kulturelle Vielfalt und die Bedeutung der Synagoge in Kiel. Wir haben dabei die jüdische Kultur und Gemeinschaft präsentiert, indem wir Besichtigungen, Führungen und ein traditionelles jüdisches Buffet anboten, um das kulturelle Erbe und die Zusammengehörigkeit zu fördern.

Im Juli fand in Kiel eine Rallye zur jüdischen Geschichte und zum jüdischen Leben statt, bei der 22 Schüler/-innen aus der Hebbelschule und dem Jugenddorf „Hadassah Ne'urim“ teilnahmen, begleitet von vier Erwachsenen. Einen Höhepunkt bildete der gemeinsame Freitagabend in der Synagoge mit Kabbalat Schabbat, Kiddusch und anschließender Mahlzeit. Die Veranstaltung, geleitet von Herrn Roman Spauka und Dr. Jens Rönnau, bot eine tiefe, verbindende Erfahrung und stärkte die Gemeinschaft,

Киль

niю сотрудничества с другими культурными группами в широком общественном диапазоне. Дуэт Ильи Левинского и Игоря Будинштейна предлагает слушателям совершить кругосветное путешествие за 80 минут. Музыкальное турне пройдет из Германии через Австрию и Италию в Испанию, мы вместе посетим Израиль, пересечем океан, чтобы из США продолжить странствовать по миру. Будь то мегаполис или маленький еврейский штетл, будь то клезмер или классика – музыканты предлагают широкий выбор». Канторши Света Кундиш, Авив Вайнберг и студентка-будущая канторша Шуламит Любовска в сопровождении Патрика Фаррелла, играющего на фортепиано и аккордеоне, представят слушателям прекрасную, красочную мозаику музыкальных стилей и языков. Концерты пройдут в помещении нашего нового общинного центра.

Общенациональная церковная конференция, организованная г-жой Карлой Фрибен-Вишер (Министерство образования Земли Шлезвиг Гольштайн) успешно прошла в городе Киль и включила посещение нашей синагоги, экскурсию с рассказом об истории здания и либерального иудаизма в нашей Земле с завершающей мероприятие кошерной трапезой. Мы надеемся, что участники конференции получили полное представление об еврейской религии и традициях. Мероприятие в большой степени было посвящено популяризации еврейской культуры и общины и включало также дискуссию с Земельным раввином; оно в очередной раз подчеркнуло важность социального взаимодействия, продемонстрировало культурное разнообразие внутри либерального движения и значимость нахождения синагоги в самом сердце столицы. Мы постарались разносторонне представить еврейскую культуру и общину, предложив нашим гостям осмотр достопримечательностей, экскурсию и традиционное еврейское угощение.



Teilnehmer der Kirchenreferententagung in der Synagoge mit Rabbiner Aasvestad (stehend am Pult).

В июле в Киле прошло ралли, посвященное еврейской истории и современной жизни, в котором приняли участие 22 студента из Hebbelschule и молодежной деревни «Хадасса Неурим» в Израиле. Группа в сопровождении четырех взрослых присутствовала на Богослужении Кabbalat-Шabbat. Мероприятие, организованное г-ном Романом Спаука и др. Йенсом Рённау оставило глубокий след, обогатило участников опытом и укрепило общественное признание.

Волонтерство жизненно важно для жизни нашего общинного центра. Энтузиасты нам необходимы: они вносят значительный вклад в развитие еврейской жизни. Благодаря своей бескорыстной приверженности, сердечности, позитивной энергии, они укрепляют социальную сплоченность,

Kiel

wobei auch Ehrengäste anwesend waren und das Engagement des Gemeindeteams hervorgehoben wurde.

Ehrenamtliche Tätigkeiten sind von entscheidender Bedeutung für das Leben unserer Gemeinde. Sie sind unumgänglich und tragen maßgeblich zum Funktionieren und zur Entwicklung der jüdischen Gemeinschaft bei. Durch ihr Engagement stärken sie den sozialen Zusammenhalt, fördern das Gemeinschaftsgefühl und tragen dazu bei, dass Menschen in schwierigen Situationen Unterstützung erhalten. Ohne Ehrenamtliche würden viele wichtige Dienste und Gemeindeaktivitäten nicht existieren, und das Leben unserer Mitglieder und Freunde wäre ärmer.

Die Gemeinde ist fest entschlossen, ihre Aktivitäten und Projekte im kommenden jüdischen Jahr mit unverminderter Energie weiter auszubauen und zu stärken. Wir sind davon überzeugt, dass unser Streben nach kultureller Erhaltung, sozialem Engagement, spiritueller Bereicherung und interkulturellem Austausch weiterhin einen bemerkenswerten positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaft und die Gesellschaft insgesamt haben wird.



Jugendzentrum des LVJGSH, geleitet von Jan Polonskiy (Mitte).

Киль



Schüler/-innen der Hebbelschule und des Jugenddorfes Hadassah Ne'urim /Israel mit unserem Ehrengast Irith Michelsohn, 1. Vorsitzende der UpJ in Deutschland KdöR (hinten rechts).

способствуют развитию чувства общности и помогают, поддерживают и заботятся о людях в трудных ситуациях. Без волонтеров невозможно было бы проводить общинные мероприятия, а еврейская жизнь членов и друзей общины была бы неизмеримо скуднее.

Мы полны решимости и в дальнейшем расширять свою деятельность, укреплять связи с общественностью, с неослабевающей энергией реализовывать проекты и в наступающем еврейском году. Мы твердо верим, что мотивация интереса сообщества к либеральному иудаизму, наше стремление к открытости, духовному обогащению и межкультурному обмену будут и впредь оказывать заметное положительное влияние как на нашу общину, так и на общество в целом.

Lübeck

GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

DIE LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE LÜBECK hat eine Reise nach Bonn unternommen, um am „Presidents' Day“ der Union progressiver Juden in Deutschland teilzunehmen. Dieses bedeutsame Ereignis, welches vom 09. bis 11. Juni 2023 stattfand, diente als eine Plattform für spannende Diskussionen und den Austausch über aktuelle Fragen des Gemeindelebens und der Gemeindegemeinschaft. Die Lübecker Gemeinde, ein neues Mitglied der Union Progressiver Juden, nutzte diese Gelegenheit, um ihre Präsenz und Engagement zu bekräftigen und sich aktiv an den Gesprächen und Debatten zu beteiligen.

Der Veranstaltungsort, das Gustav-Stresemann-Institut in Bonn, beherbergte die Jahresmitgliederversammlung der Union progressiver Juden. Es bot eine produktive Umgebung für tiefgehende Diskussionen, bei denen zukünftige Projekte und Initiativen ausführlich besprochen wurden, sowie einen Ort der herzlichen freundschaftlichen Treffen. Die Veranstaltung war ein weiterer Beweis für den starken Gemeinschaftsgeist und die aktive Beteiligung der liberalen jüdischen Gemeinde in Lübeck.

Любек

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.

ЛИБЕРАЛЬНАЯ ЕВРЕЙСКАЯ ОБЩИНА ЛЮБЕКА совершила поездку в Бонн для участия в «Presidents' Day» Союза Прогрессивных Евреев Германии. Это знаковое событие, проходившее с 9 по 11 июня 2023 года, послужило платформой для увлекательных дискуссий и обмена мнениями по актуальным вопросам жизни и деятельности общин. Любекская община, новый член Союза прогрессивных евреев, воспользовалась этой возможностью, чтобы подтвердить свое присутствие, а также принять активное участие в дискуссиях и обсуждениях.

Местом проведения ежегодного собрания членов Союза прогрессивных евреев стал Институт Густава Штреземана в Бонне. Оно стало плодотворной средой для глубоких дискуссий, в ходе которых подробно обсуждались будущие проекты и инициативы, а также место теплых дружеских встреч. Данное мероприятие стало еще одним подтверждением сильного духа общины и активного участия либеральной еврейской общины Любека.

Lübeck

Любек



Im Juni 2023 in Bonn: Verleihung der Israel-Jacobson-Plakette an Irith Michelsohn, 1. Vorsitzende der UpJD.

Pinneberg

Пиннеберг

GEMEINDEGEBETE:

Zur Information über zukünftige Termine fragen Sie bitte in der Gemeinde nach. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Tora-Frühstück mit Rabbiner Lyskovoy:

– jeweils am Schabbat (Samstag) um 11:00 Uhr –
am 02.09.2023 | 28.10.2023 | 18.11.2023 | 09.12.2023

Bericht aus Pinneberg

Neben den regelmäßigen Gemeindegebeten und Lernstunden mit Rabbiner Lyskovoy gibt es auch dieses Mal einige andere Punkte zu berichten.

Zunächst ist der Besuch des Beauftragten der Landesregierung für jüdisches Leben, Dr. Ulrich zu nennen, der sich über unser Gemeindeleben, unsere kleinen Erfolge und unsere Sorgen und Nöte informierte. Wir sind froh, mit ihm einen Ansprechpartner mit einem allzeit offenen Ohr zu haben.

Eine besondere Herausforderung wird der bevorstehende Umzug der Gemeinde in das Nachbarhaus sein, der in einigen Monaten ansteht – wir werden langsam wehmütig, wenn wir daran denken, aber freuen uns auch darauf, dass es dann bald den Synagogenneubau geben wird, in dem wir ganz neue Möglichkeiten haben werden.

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ:

За информацией о сроках обращайтесь в общину. Контактные данные находятся на обратной стороне этой брошюры.

Изучение Торы с раввином Лисковым :

– в суббота в 11:00 часов, на русском языке –
в 02.09.2023 | 28.10.2023 | 18.11.2023 | 09.12.2023

Отчет из Пиннеберга

Помимо регулярных молитв, религиозных церемоний и занятий с раввином Лисковым в общине проводится много интересных мероприятий и встреч.

Прежде всего, это визит уполномоченного правительства Земли по вопросам еврейской жизни доктора Ульриха, который ознакомился с жизнью нашей общины, с нашими начальными успехами, а также с нашими заботами и нуждами. Мы рады, что в его лице мы приобрели друга, готового выслушать и поддержать в решении текущих и важных проблем.

Особым событием следующих месяцев станет предстоящий переезд общины в соседнее здание: конечно, нас тревожит как переезд, так и временное обустройство общинной жизни, но, в то же время, мы с нетерпением ждем нашу обновленную и перестроенную синагогу, в которой у нас откроются совершенно новые перспективы.

Pinneberg

Пиннеберг

Vom 9. bis 11. Juni vertraten Frida Nikolayenko und Joshua Pannbacker unsere Gemeinde beim Presidents' Day der Union Progressiver Juden (UpJ) in Bonn. Während der Sitzung wurden die neuen Compliance-Regeln der UpJD besprochen und beschlossen; sie gelten dann auch in den Mitgliedsgemeinden der Union. Kurz gesagt wird durch die Regeln sichergestellt, dass die Funktionsträger und Mitarbeiter sich in ihrer Amtsführung jederzeit so korrekt verhalten, dass niemand über sie sagen kann: „So etwas macht man doch nicht, das gehört sich nicht.“

Die Gemeinde nimmt auch weiterhin – gemeinsam mit verschiedenen Kirchengemeinden, Gruppen und engagierten Bürgern – an der Initiative teil, das „Kriegerdenkmal“ aus der Nazizeit, das sich gegenüber dem Pinneberger Bahnhof befindet, durch ein Mahnmal für „Frieden – Freiheit – Toleranz“ zu ergänzen, das einen bewussten Kontrapunkt bilden soll, ohne die Geschichte auszulöschen oder zu verfälschen. Weitere Informationen dazu finden Sie im aktuellen Spendenaufruf unter <https://www.christuskirche-pinneberg.de/mahnmal.html>.

Das für den 27. August angekündigte Kantorinnenkonzert musste aufgrund von Termenschwierigkeiten einer der Künstlerinnen leider abgesagt werden.

Für Sukkot planen wir nicht nur unsere Feier in der Sukkah, sondern auch eine gemeinsame Veranstaltung mit unseren Freunden von der Christus-Kirchengemeinde zu deren Erntedankfest sowie unser gemeinsames Konzert mit Kantor Assaf Levitin aus dem Kulturprogramm des Zentralrats der Juden in Deutschland K.d.ö.R. am Donnerstag, 5. Oktober um 18:00 Uhr in der Christuskirche, Bahnhofstr. 2a. Der Eintritt ist frei.

С 9 по 11 июня Фрида Николаенко и Йоши Паннбакер представляли нашу общину на годовой встрече Союза прогрессивных евреев Германии (UpJ) в Бонне. В ходе встречи были обсуждены и приняты новые правила UpJ, которые станут основополагающими в общинах-членах Союза. Вкратце, эти правила призваны обезопасить общины от несоответствующего и некорректного исполнения своих обязанностей сотрудниками и руководством.

Община совместно с различными церковными общинами, группами и активистами продолжает участвовать в инициативе по переосмыслению и переориентации «Военного мемориала» нацистских времен, расположенного напротив железнодорожного вокзала в Пиннеберге, в мемориал «Мир – Свобода – Толерантность», который благодаря концептуальным дополнениям будет достоверно представлять историю. Более подробную информацию об этой инициативе и возможности ее поддержки можно получить на сайте <https://www.christuskirche-pinneberg.de/mahnmal.html>.

Концерт из культурной программы Центрального Совета евреев, запланированный на 27 августа, к сожалению, пришлось отменить из-за сложности с определением его даты.

На Sukkot мы планируем не только традиционное празднование в Сукке, но также и совместное мероприятие с нашими друзьями из общины Christus-Kirchengemeinde, посвященное празднованию урожая; также 5 октября, в четверг, в 18:00 в Christuskirche, Bahnhofstr. 2a. состоится концерт кантора Ассафа Левитина из культурной программы Центрального Совета евреев Германии K.d.ö.R. Вход свободный.



Obere Reihe: Fleißige Helferinnen in der Küche – Torahschrein und Lesepult mit Blumenschmuck zu Schawu'ot – Kabbalat Schabbat.
Untere Reihe: Besuch des Beauftragten der Landesregierung für jüdisches Leben, Dr. Ulrich (rechts im Bild) mit v.l. Frida Nikolayenko, Joshua Pannbacker und Inna Kastelli – Rabbiner Alexander Lyskovoy beim Kiddusch – Brotsegen zu Beginn der gemeinsamen Mahlzeit.

LIDA DA – SH

ANTISEMITISMUS SICHTBAR MACHEN ОСВЕЩЕНИЕ ТЕМЫ АНТИСЕМИТИЗМА

Haben Sie einen antisemitischen Vorfall registriert oder sind selbst betroffen, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Wir dokumentieren antisemitisch motivierte Vorfälle und werten sie strukturiert aus. Informationen werden von uns grundsätzlich vertraulich behandelt.

Webseite mit Meldeformular: www.lida-sh.de
Telefon: 0431 301 403 799

Если вы стали свидетелем проявления антисемитизма или являетесь пострадавшим, свяжитесь с нами. Мы документируем все происшествия, связанные с проявлениями антисемитизма, и тщательно анализируем их. Всю полученную информацию мы обрабатываем конфиденциально.

Веб-сайт с формой для сообщения: www.lida-sh.de
Телефон: 0431 301 403 799

In Trägerschaft von:

ZEBRA Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.



Anzeige

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause.
Individuelle Gestaltung der Hilfe.

Unsere Leistungen für Sie:

- Medizinische Betreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- Vermittlung von medizinischer Fußpflege, Friseur bei Ihnen zu Hause, Hausnotruf und noch vielem mehr
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen und Sozialämter.
Wir beraten Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.



TOP VITAL
Ambulanter Pflegedienst

**Ihr Pflegedienst
im Kreis Pinneberg**

Heinrich-Christiansen-
Straße 45
25421 Pinneberg
Tel. (04101) 517 40 47
mobil: 0179-733 95 82

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause.
Individuelle Gestaltung der Hilfe.

наши услуги для вас:

- медицинское обслуживание
- профессиональный уход за больными и пожилыми людьми у вас дома
- помощь в личной гигиене
- помощь по ведению домашнего хозяйства
- сопровождение к врачам и посещение в больницах
- посреднические услуги педикюр (medizin. Fußpflege), парикмахера, Hausnotruf
- консультации и помощь в оформлении документов

мы работаем со всеми медицинскими кассами и социаламтом.
для наших клиентов круглосуточная телефонная связь.

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג-הולשטיין

– גוף ציבורי חוקי –

VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
Walter Blender
Tel.: (04551) 87 95 30
Ljudmila Budnikov
Tel.: (04551) 96 99 571
info@lvjgsh.de · www.lvjgsh.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
GF@lvjgsh.de

RABBINAT

Rabbiner Isak Aasvestad
Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
rabbiner.isak@gmail.com

SOZIALARBEIT

c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
sozialarbeitjgk@yahoo.de

CHEWRA KADISCHA

Beerdigungsgesellschaft für
alle Gemeinden
Kontakt:
Für Hilfe im Trauerfall wenden
Sie sich bitte an Ihre Gemeinde,
das Sozialbüro, den Rabbiner
oder den Vorstand.

MIKWE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mischkan haZafon
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Benutzung nach Voranmeldung
Kontakt:
über die Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg

SC MAKKABI

Segeberg
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
A. Pusikov, P. Persidskij

Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn

Reeshoop 4 | 22926 Ahrensburg | Tel.: (04533) 738 50 23
KONTAKT: Natalia Reschetnikow, jgahrensburg@gmail.com
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE60 2005 0550 1295 1209 33

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg | Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1 | 23795 Bad Segeberg | Tel.: (04551) 87 95 30
KONTAKT: Walter Blender, lvjgsh@gmx.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE76 2305 1030 0000 0722 49

Jüdische Gemeinde Elmshorn

Flamweg 4-6 | 25335 Elmshorn | Tel.: (04121) 48 24 97 (ru)
KONTAKT: alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net | Tel.: (04121) 93 910 (de)
POSTANSCHRIFT: Weidenstieg 5 | 25336 Klein Nordende
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE41 2215 0000 0000 1235 60

Jüdische Gemeinde Kiel

Waitzstraße 43 | 24105 Kiel | Tel.: (0431) 657 50 -29 / -30
KONTAKT: JGemeindeKiel@yahoo.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE98 2105 0170 0092 0304 44

Liberale Jüdische Gemeinde Lübeck

Stresemannstr. 7 | 23564 Lübeck | Tel.: 01 79 - 12 599 67
KONTAKT: Iiju.luebeck@t-online.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE07 2305 0101 0160 3488 50

Liberale Jüdische Gemeinde Pinneberg

Clara-Bartram-Weg 14 | 25421 Pinneberg
KONTAKT: ljgpinneberg@lvjgsh.de | Tel.: (04101) 8 05 07 88
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE68 2105 0170 1003 9884 15

Andere Vereine und Institutionen

Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein

Großhörn 40
23812 Wahlstedt

Kontakt:
Heino Ullrich
heino-ullrich@web.de

Chaverim - Freundschaft mit Israel

Anerkannter Kulturträger
der Stadt Norderstedt
c/o Ayala Nagel
Poolstrasse 22c
22844 Norderstedt
ayala.nagel@wt.net.de
www.chaverim-norderstedt.de

Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:
Di.-So. 10 - 16 Uhr
Tel.: (04331) 44 04 30
https://jmr.d/

Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

Am Binnenhafen 17
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach telef.
Vereinbarung
Tel.: (04881) 15 11

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes – so auch die Herausgabe des Mitteilungsblattes – unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36

If you would like to make a donation to support the work of the Regional Council of Jewish Communities in Schleswig-Holstein, please use the following bank details: **Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36 · BIC: NOLADE21SHO**